HESSISCHER LANDTAG

Beschlussprotokoll

2. Sitzung – Haushaltsausschuss

06. März 2024, 10:02 bis 12:23 Uhr

Anwesend:

Vorsitz: Bernd Erich Vohl (AfD)

CDU

Lena Arnoldt
Andreas Hofmeister
Tanja Jost
Christoph Mikuschek
Sebastian Müller (Fulda)
Michael Reul
Sebastian Sommer (Hochtaunus)
André Stolz

AfD

Roman Bausch
Klaus Gagel
Patrick Schenk (Frankfurt)

SPD

Alexander Hofmann (Wiesbaden)
Esther Kalveram
Dr. Josefine Koebe
Marius Weiß

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Tarek Al-Wazir
Miriam Dahlke
Sascha Meier

Freie Demokraten

Marion Schardt-Sauer

Fraktionsassistentinnen und -assistenten:

CDU:	Markus Schäfer
AfD:	Klaus Peter Lücke
AfD:	Clemens Knobloch
SPD:	Gerfried Zluga
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:	David Coenen-Staß
Freie Demokraten:	Lars Ruckstuhl

Landesregierung, Rechnungshof, etc.

Minister Prof. Dr. R. Alexander Lorz	HMdF
Staatssekretär Uwe Becker	HMdF
Ministerialdirigent Gerrit Rüdiger	HMdF
Regierungsrat Christian Weigel	HMdF
Präsident des Hessischen Rechnungshofs Dr. Walter Wallmann	
Vizepräsidentin des Hessischen Rechnungshofs Regine Bantzer	
Direktor des Hessischen Rechnungshofs Jörg Balk	
Direktorin des Hessischen Rechnungshofs Dr. Ulrike Breidert	
Direktorin des Hessischen Rechnungshofs Claudia Brillmann	

Name (bitte in Druckbuchstaben)	Amtsbezeichnung	Ministerium, Behörde
Hans Christof Barth	MR	HMWVW
Sascha Sauter	RD	HMD
Martin Woeschler	MR	HSTK
Martin Bust	ROR	HSFK
Andreas Mont	MD	HSTG
Filina Schilling	TB	HMdF
K. Leonie Meister	TS	HMdF
Philipp Neuhaus	RD	HMdF
Bernd Hollstein	MR	"
Hackl	MR	"
Hofmann, Uli	LMR	HMdF
Mand, Matthias	RD	HMdF

Bender, Philipp	ROR	HMdF
Kasprzyk, Christian	OAR	HMdF
Gerstes, Johannes	RA	HMSI
Winkel, Stefan	RD	HMdF
Pirkhauser, Rolf-Jürgen	MR	HMdF
André Hauschildt	ZR	HLT
René Hüllesmeier	AR	HLT
Strobl Sandra	MR	HMdF
Damm, Elmar	Mdl	HMdF
Eckel, Sebastian	Dir'in	HRH
Woitschell, Martin	MR	HMD
Crecelius, Cedric		HMD
Schmand, Martin	RD	HMdI
Nord, Tobias	RD	HMdI
Bumb-Pitzing, Marcus	ROR	HMdI

Protokollführung: Hanns Otto Zinßer

Zu Beginn der Sitzung kam der Haushaltsausschuss einvernehmlich überein, zu den beiden Dringlichen Berichtsanträgen unter den Tagesordnungspunkten 4 und 5 in öffentlicher Sitzung zu tagen und beide Dringliche Berichtsanträge am Anfang der Sitzung zu behandeln.

Öffentlicher Teil

4. Dringlicher Berichtsantrag
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kosten der aufgeblähten Landesregierung
– Drucks. 21/164 –

Beschluss:
HHA 21/2 – 06.03.2024

Der Dringliche Berichtsantrag gilt mit der Entgegennahme des mündlichen Berichts im Haushaltsausschuss als erledigt.

5. Dringlicher Berichtsantrag
Fraktion der Freien Demokraten
Beteiligung des Landes Hessen an der Hessischen Landesbank – Helaba
– Drucks. 21/204 –

Beschluss:
HHA 21/2 – 06.03.2024

Der Dringliche Berichtsantrag gilt mit der Entgegennahme des mündlichen Berichts im Haushaltsausschuss als erledigt.

Nicht öffentlicher Teil

1. Antrag
Landesregierung
Entlastung der Landesregierung wegen der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021
– Drucks. 20/10743 zu Drucks. 20/9569 –

HHA, UFV

hierzu:

Beschluss:
HHA 21/2 – 06.03.2024

Der Haushaltsausschuss empfiehlt dem Plenum, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Landesregierung wird wegen der Haushaltsrechnung des Landes für das Haushaltsjahr 2021 nach Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen in Verbindung mit § 97 der Landeshaushaltsordnung alte Fassung entlastet.*

   CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung AfD und Freie Demokraten)

2. Darüber hinaus schlägt der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung dem Haushaltsausschuss vor, dem Plenum zu empfehlen, zu den einzelnen Bemerkungen des Rechnungshofs über das Ergebnis der Prüfung der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2021 folgende Beschlüsse zu fassen:

   CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Freie Demokraten bei Enthaltung AfD)

* Gemäß § 111 Abs. 1 LHO ist für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2022 die nach § 110 aufgehobene Hessische Landeshaushaltsordnung in der bis zum 14. April 2022 geltenden Fassung weiter anzuwenden.

Bemerkungsnummer 1:
Haushaltsrechnung 2021

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 2:
Produkthaushalt 2021

Beschluss:
UFV 20/31 – 29.11.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zustimmend zur Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 3:
Gesamtabschluss und Gesamtlagebericht 2021

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 4:
Steuerung des Breitbandausbaus

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 5:
OZG-Umsetzung: Großprojekt nicht im Zeitplan

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMdIS und MinD) um einen gemeinsamen Bericht zum Sachstand der OZG-Umsetzung bis zum 1. Dezember 2023.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 6:
Handlungsbedarf bei Gebühren im Polizeibereich

Beschluss:
UFV 20/31 – 29.11.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zustimmend zur Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 7:
Vorschulische Deutschförderung: Gut gedacht – gut gemacht?

Beschluss:
UFV 20/29 – 12.07.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 8:
Sind die Staatlichen Fachschulen noch zeitgemäß?

Beschluss:
UFV 20/29 – 12.07.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HKM) um einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht über die Entwicklung der Staatlichen Fachschulen seit dem Jahr 2020 bis zum heutigen Tag und über die vom Kultusministerium in diesem Zusammenhang ergriffenen Maßnahmen bis zum 31. August 2024.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 9:
Eine selbstständige Einheit ohne Aufsicht in der Generalstaatsanwaltschaft

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zustimmend zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMdJ) um einen Bericht bis zum 1. September 2023 über die ergriffenen Maßnahmen in der Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main in Reaktion auf den Korruptionsskandal des Alexander B.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 10:
Hacker machen auch vor Gerichten und Staatsanwaltschaften keinen Halt

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zustimmend zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMdJ) um einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht bis Oktober 2023.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 11:
Elektronisches Erbscheinverfahren – von Anfang an ein Misserfolg

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zustimmend zur Kenntnis und begrüßt die Initiative zum Digitalisierungsprozess.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 12:
Corona-Virus-Soforthilfsprogramm Hessen 2020 – Unvorhersehbares schnell gemeistert

Beschluss:
UFV 20/29 – 12.07.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 13:
Hessen Mobil – Informationssicherheitsmanagement ist wichtig!

Beschluss:
UFV 20/29 – 12.07.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMWEVW) um einen Bericht zum Sachstand des Informationssicherheitsmanagements bei Hessen Mobil bis zum 31. Dezember 2023.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 14:
Privatisierung der Domänenverwaltung: Ausschreibungsmängel wirken bis heute!

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMUKLV), über das Veranlasste zu berichten, und erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht bis zum 31. Dezember 2023.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 15:
Domänenverwaltung mit vielen Mängeln

Beschluss:
UFV 20/29 – 12.07.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMUKLV), über das Veranlasste zu berichten, und erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht bis zum 31. Dezember 2023.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 16:
HessenForst – Optimierungspotenzial beim Liegenschaftsmanagement

Beschluss:
UFV 20/29 – 12.07.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMUKLV), über das Veranlasste zu berichten, und erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht bis zum 30. Juni 2024.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 17:
1,4 Milliarden € auf dem Cash-Pool-Konto – satte Rücklagen für die Hochschulen

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zustimmend zur Kenntnis.

Er erwartet von der Landesregierung (HMWK) einen Bericht über das Veranlasste bis zum 31. Mai 2024.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 18:
Hochschulfinanzierung: Viele Töpfe verderben den Brei

Beschluss:
UFV 20/31 – 29.11.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er bittet die Landesregierung (HMWK), bis zum 30. Juni 2024 einen Bericht über die Ist-Höhe der Rücklagen der Hochschulen, ihren Verbrauch sowie zu Maßnahmen und Zeitplan vorzulegen.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 19:
Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit schließen sich auch in der Forschung nicht aus

Beschluss:
UFV 20/30 – 13.09.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 20:
Weniger ist nicht immer mehr – weniger Vorlesungen benachteiligen die Studierenden der Hochschulen für angewandte Wissenschaften

Beschluss:
UFV 20/30 – 13.09.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung abschließend zur Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 21:
Landesmuseum Darmstadt: Wo lagert was? – Ein Provisorium verschlingt Millionen

Beschluss:
UFV 20/28 – 21.06.2023

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Er erwartet von der Landesregierung (HMWK) einen Zwischenbericht über:

- die aktuellen Maßnahmen zur Sicherung der Kunst- und Kulturgegenstände sowie der naturwissenschaftlichen Objekte,
- die Sanierungs- und Restaurierungskosten der beschädigten Kunst-, Kultur- und naturwissenschaftlichen Gegenstände bzw. Objekte,
- den Sachstand zu Planungen, inkl. zeitlicher Planung, und zum Standort des Depot-Neubaus,
- die verschwundenen Kunstobjekte und darüber, ob diese wiedergefunden wurden, und
- gegebenenfalls weitere nicht auffindbare Kunstobjekte

bis zum 31. Oktober 2023.

(einstimmig)

Berichterstattung: Michael Reul
Beschlussempfehlung: Drucks. 21/261

2. Antrag
Landesregierung
Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022;
hier:
nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe im Haushaltsjahr 2022
– Drucks. 20/11549 –

HHA, UFV

Beschluss:
HHA 21/2 – 06.03.2024

Der Haushaltsausschuss empfiehlt dem Plenum, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben einschließlich der Vorgriffe im Haushaltsjahr 2022 – vorbehaltlich der späteren Beschlussfassung über die Bemerkungen des Rechnungshofs zur Haushaltsrechnung 2022 – nachträglich zu genehmigen.

(CDU, AfD, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenhaltung Freie Demokraten)

Berichterstattung: Michael Reul
Beschlussempfehlung: Drucks. 21/262

3. Antrag
Präsident des Hessischen Rechnungshofs
Rechnung über den Haushalt des Hessischen Rechnungshofs für das Haushaltsjahr 2022
– Drucks. 20/11613 –

HHA, UFV

Beschluss:
HHA 21/2 – 06.03.2024

Der Haushaltsausschuss empfiehlt dem Plenum, folgenden Beschluss zu fassen:

Wegen der Rechnung über den Haushalt des Hessischen Rechnungshofs – Einzelplan 11 – für das Haushaltsjahr 2022 wird Entlastung erteilt. Dies vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2022.

(einstimmig)

Berichterstattung: André Stolz
Beschlussempfehlung: Drucks. 21/263

6. Schreiben
Minister der Finanzen
Unterrichtung des Landtages gemäß § 9 Stabilitätsratsgesetz

(eingegangen und verteilt am 27.02.2024)

Beschluss:
HHA 21/2 – 06.03.2024

Der Landtag hat die Unterrichtung abschließend zur Kenntnis genommen.

7. Petition

Beschluss siehe Kurzbericht

8. Verschiedenes

– Beratung des Entwurfs des Nachtragshaushalts

– Sitzungen des Haushaltsausschusses am 8. Mai und 3. Juli 2024

Wiesbaden, 06. März 2024

Protokollführung: Vorsitz:

Hanns Otto Zinßer Bernd Erich Vohl